

## Protokoll der AStA-Sitzung vom 24.01.23

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
<b>Kern-AStA</b>			
Berger, Clemens	PolBil, DSL, Kultur	X	
Braun, Marius	Koordination	X	
Bühning-Uhle, Clara	Koordination, WoSo		X
Dimitrijevic, Emilija	Öffi		X
Frkic Wegener, Felina	Antifa		
Haase, Severin	Öko	X	
Höffken, Tim	Finanzen		X
Hügelschäfer, Kristin	Öffi, Personal	X	
Jenschke, Oliver	Verkehr	X	
Jörges, Jenny	Antifa		
Josten, Fabian	PolBil	X	
Koenen-Rindfey, Paul	DSL	X	
Kruse, Johanna	Koordination	X	
Mehovic, Ksenia	Öffi		X
Paetzold, Anchristin	HoPo	X	
Quintel, Daniela	Öko		
Schaffrath, Luisa	Öko	X	
Schmelzer, Michaela	Finanzen	X	
Sowwa, Michail	Verkehr, DSL		X
Stinnesbeck, Tristan	PolBil, HoPo	X	
Tauche, Henning	HoPo		
Voigt, Maximilian	Verkehr	X	
Volpe, Alice	DSL, PolBil	X	
Walter, Maxim	Personal, Finanzen	X	
Yasar, Habib	WoSo, Antifa		
Yasin, Mara	Öko, Kultur	X	
<b>Autonome Referate</b>			
	AB*ST*QR		
	AFR		

	ABeR	
	ASV	
	AREA	
	AHKR	X
	QFFR	

**Sonstige:**

---

	Fachschaftenkonferenz	X
--	-----------------------	---

**Beschlussfähigkeit:** gegeben  
**Protokollant\*in:** Marius Braun  
**Redeleitung:** Johanna Kruse

**Tagesordnung:**

---

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit .....	3
2.	Gäste.....	3
3.	Protokoll der vergangenen Sitzung.....	3
4.	Berichte über Umlaufbeschlüsse.....	3
5.	Anträge .....	4
6.	Berichte .....	7
7.	Sonstiges.....	9
8.	Termine .....	14

## 1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 16 Referent:innen anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 17.

## 2. GÄSTE

- Finn Becker

## 3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde fristgerecht in den Sitzungsordner hochgeladen. Gibt es Änderungswünsche?

- Michaela: Gemeint im Protokoll war Landesrechnungshof, nicht Rechnungsprüfungsausschuss zu Clemens' FSK-Bericht
- Kiki: Amin war nicht bei Gästen aufgeführt.
- AC: Ich hatte gesagt, dass Zeitschriften nicht online aufgeführt

Abstimmungsergebnis bei 15 abgegebenen Stimmen:

- Ja 15
- Nein 0
- Enthaltung 0

Das Protokoll wurde in abgeänderter Form angenommen.

## 4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandungen präsentiert:

### **UB zur studentischen Blutspende am 07.02. (Fabian/Felina - PolBil/Antifa)**

- Fabian: UB wurde mit 14 Stimmen einstimmig angenommen.
- Fabian: Haben Blutspende von Sophia übernommen. Ursprünglicher Termin war im November, Raum wurde aber kurzfristig vom Krisenstab übernommen. Haben Raum für 07.02. und haben Termin mit Ärztin abgesprochen. Bräuchten 200 € Budget: Mensa-Gutscheine und vegane Snacks (jeweils 100 €). UKGM stellt auch Snacks bereit, aber nur Power-Riegel.
- AC: Als Sophia das angestoßen hat war ich noch nicht im AstA. Frage ist, warum wir das in der Form überhaupt machen. Warum sollen Leute das machen, wenn sie sich anderswo safe 20 € abholen können.
- Fabian: Man bekommt zusätzlich 25 €, Geld kommt aber nicht von uns. Als Gesamtpaket also ganz ok. Soll nur Zusatzangebot sein, damit Studis campusnah darauf aufmerksam gemacht werden, sehr zentral. Wie ist das mit Finanzierung von Flyern? Braucht man Antrag oder geht das über Öffi-Budget?
- Clemens: Jedes Referat muss mit eigenem Budget Flyer bezahlen, man braucht dafür Antrag.

## 5. ANTRÄGE

---

### 5.1 Antrag zur Beschaffung von weiteren Akustikelementen fürs mobile Podcast-Studio. (Fabian/PolBil)

- Fabian: Erster Antrag zur Beschaffung von Akustikelementen enthielt zu wenig Elemente um den entsprechenden Büroraum ausreichend für die Podcastaufnahmen zu dämmen. Deswegen dieser zweite Antrag.
- Fabian: Hab schon letztes Jahr 7 Elemente eingeplant und aufgehängt, sind aber zu wenige, weil Raum schon sehr hallt. Kann man nicht filtern, verschlechtert Podcast-Aufnahme. Würde nochmal 7 bestellen, würde Nutzbarkeit des Raums nicht einschränken und verbessert die Raumakustik. Würde Stand jetzt 119 Euro kosten, habe aber etwas höheres Budget von 125 € gestellt.
- Maxim: Wie ist die Akustik jetzt? Kann man sich das auf Aufnahme mal anhören?
- Fabian: Du beziehst dich auf Aufnahmen für die Listen.
- Clemens: Alle Aufnahmen bisher waren online, sodass Leute Mikro zuhause hatten. Bei Aufnahmen im Büro hatten wir sehr viele Pappkartons, wäre aber keine Dauerlösung.
- Paul: Würde das in Frage stellen, du hast ja schon für Equipment über 1000 € ausgegeben. Ich kenne professionelle Podcasts, die das ja auch irgendwie hinbekommen. Weiß nicht ob das sein muss, da so viel reinzuinvestieren. Konntet ihr früher ja auch rausbearbeiten. Ein bisschen Background Noise ist ja vielleicht hinnehmbar.
- Kiki: Kann mich noch gut an Probleme mit Akustik erinnern, daher will ich gutes Wort einlegen. Ist teuer aber gut da ein bisschen Geld in die Hand zu nehmen. Clemens musste sehr viel Zeit mit Bearbeitung verbringen. Wir sollten dafür aber Podcast auch besser bewerben. Kann mir nicht so gut vorstellen, wie das Ganze aufgebaut werden soll? Soll ja nichts festes sein eigentlich.
- Fabian: Die reine Technik ist so ausgestattet, dass man die ganze Technik auf und abbauen muss. Gefahr bei altem Raum von Mi ist, dass Technik geklaut werden kann und Leute an dem Schreibtisch arbeiten wollen. Viele der Elemente kann man einfach mitnehmen und woanders verwenden. Bei neuen Elementen wäre noch ein modulares Element dabei, soll vor das Fenster. Das Podcast-Equipment hat 1500 € gekostet, wir haben 5000 € Budget. Wäre Qualitätsgewinn, auch wenn es sich nicht viel anhört. Raumakustik kann rein technisch so gut wie gar nicht wegeditiert werden. Wichtig ist, dass Raum gut gedämmt ist. Headsets etc. sind sehr unempfindlich. Die Mikros die wir bestellt haben sind sehr empfindlich, nehmen sogar Stimmen aus dem Nachbarraum auf. Raumakustik würde man stark merken. Raum ist sehr schlecht isoliert, wären insgesamt zehn Elemente, würde Akustik enorm verbessern. Sonst kommen keine Ausgaben mehr dazu. Hin und Her mit Anträgen lag daran, dass man schauen musste, was zusätzlich noch gebraucht wird. Wenn wir schon so gut Mikros haben, aber schlechte Raumakustik, hätten wir auch Sachen für 600 € weniger kaufen können.
- Michaela: Hat Musikinstitut nicht auch Räume die gut gedämmt sind.
- Fabian: War da auch schon, aber die sind zu klein, geplant war, dass man auch zwei oder drei Gäste hat. Hier passen mehr Leute rein, und hier könnte die

Technik besser gelagert werden. Weiß nicht wie da die Belegungen sind, wir wären da sehr unflexibel und Technik müsste dauerhaft dort gelagert werden. Das neue Studio dort wäre für drei Gäste zu eng, also ein Moderator und zwei Gäste mit unterschiedlichen Gesichtspunkten. War mir vor Bestellung nicht bekannt, dass es diese Räume gibt. Weiß nicht wie Belegung ist und wie oft man da reingehen kann, finde gut dass wir es hier haben.

- AC: Mein Eindruck ist, dass immer mehr dazukam. Verstehe Argument, dass wir jetzt die Technik haben, aber mein Problem ist, dass es 12 Folgen gibt, von denen 6 Listen-Vorstellungen sind. Ist die Frage ob wir die Technik brauchen für Podcast, der nicht so viel gehört wird. Wird sehr viel Material rangeholt, wann bekommen wir das Ergebnis?
- Paul: Du meinstest dass das mit Räumen schwierig wäre, aber kann man ja mal anfragen, um zu schauen ob das eine Möglichkeit ist. Ziel war doch ein modulares Studio aufzubauen, das man auch woanders aufbauen kann. Selbst wenn das Projekt anläuft würde es sich doch evtl. lohnen einmal im Monat rüberzulaufen. Nur weil wir schon so viel Geld auszugeben und zu sagen, dass wir da jetzt nochmal Geld hinterherschoben müssen. Was ist wenn die neuen Elemente dann doch nicht reichen? Würde mich freuen einen Plan zu bekommen für den Podcast für dieses Jahr, und zu schauen was die Hörerschaft. Bisher gibt es ein paar Folgen, es wurde viel Geld investiert aber seitdem kam ja nichts Neues.
- Fabian: Kann Unmut verstehen. Grob ist der Plan, die Technik nach den Anträgen zu bestellen. Die Technik kam lange nicht, es hieß im Vorhinein vom Hersteller dass es dauert bis die Technik geliefert wird. Hab mir nichts gedacht, als es so lange gedauert hat. Nach drei Monaten kam mir das aber komisch vor, hab aber trotzdem nachgefragt bei AEM. Es hieß sie schauen danach, eine Woche danach kam die Bestellung. Im November hatten wir die Technik, hat alles funktioniert. Soft- und hardwaremäßig haben wir alles da um Podcast zu machen. Musste alles erstmal anlaufen, hab nochmal wegen Akustikelementen geschaut, in einem Monat soll das wieder anlaufen. Wir konnten ein halbes Jahr deswegen keine Folgen produzieren. Es ist geplant so viele Folgen wie möglich zu produzieren, Technik ist gute Qualität und wird sehr lange halten. Hab auch schon mit Leuten gesprochen mit denen ich Folgen machen möchte. Grundkonzept ist zwei Leute einzuladen. Aktuell sechs Hauptfolgen, danach sind reguläre Folgen geplant. Podcast soll auch deutlich besser beworben werden, z. B. Ersti-Beutel etc. Wollen da nochmal mit Öffi sprechen, kann man auch besser bewerben wenn mehr Folgen raus sind. Wenn sich die Leute das jetzt anschauen sehen sie, dass seit halbem Jahr keine Folgen mehr produziert wurden. Kann versprechen, dass nach diesem Antrag keine Ausgaben mehr kommen. Aufnahmen wären dann optimal, neue Anträge mussten gestellt werden weil wir noch nicht wussten ob es von der Akustik her so passt.
- Tobias: Macht schon Sinn da zu investieren. Was haben wir auf Spotify für Abrufzahlen?
- Paul: Mir ging es vor allem darum, was für Inhalte geplant sind. Du hattest eine Sache genannt. In der Zwischenzeit wurde ja nichts gemacht. Wäre dafür erstmal andere Optionen zu beleuchten.
- Oli: Fand es ganz angenehm, hatte das Gefühl dass wir weggekommen sind Anträge so zu zerpfücken. Ist ja ein Betrag den wir an anderer Stelle auch mal so ausgeben. Fände es gut wenn wir hier einen Punkt machen können, würde dir da vertrauen.

- Alice: Fände es gut wenn wir uns da nochmal zusammensetzen und Plan zu erstellen was dieses Jahr noch so geplant ist.
- Clemens: Idee ist ja, dass Studis das Ganze mitgestalten, hängt davon ab welche Studis uns schrieben mit Ideen. Beste Folge hatte 151 Aufrufe, Podcast wurde aber auch sehr spärlich beworben. Das wollen wir ändern. Dauer halt bis so ein Podcast anläuft und sich Hörerschaft bildet. Audio-Equipment kann man auch für andere Dinge außer Podcast benutzen.
- Oli: Wir sitzen nachher dann im StuPa und müssen uns die Kritik anhören. Sollten angesichts der Ausgaben hinterfragen, wie es damit weitergeht.
- Fabian: Thematisch kann man schwer im Vorhinein sagen was für Themen man machen möchte. Vielleicht Themen, die im Podcast noch nicht so vorgekommen sind, z. B. Diskriminierung Rassismus. Geplant ist Glückliche am Arbeitsplatz, aber es sollen Themen der Studis sein und sie evtl. Sachen, die sie ehrenamtlich machen, vorstellen. Immer wenn Podcasts rauskamen ist Zuhörerschaft hochgegangen. Über den Podcast könnte man auch zusätzlich Veranstaltungen des AStA bewerben. Wichtig dass man regelmäßig Folgen raushaut, hatte auch schon geplant mal drei Folgen auf einmal zu machen. Sehe da mein Hauptprojekt bei PolBil, war über die Ferien verhindert und möchte mich nach Klausurenphase viel dort beteiligen. Geld hat man einmal ausgegeben und kann dauerhaft Mehrwert schaffen.
- Clemens: Bitten um euer Vertrauen, wir schauen Ende April/ Anfang Mai wie das Ganze aussieht und wo der Podcast in drei bis vier Monaten steht.
- Kiki: Alle AStA-Referate sind herzlich eingeladen, den Podcast mitzugestalten und sich Formate zu überlegen, wie das Equipment genutzt werden kann.

Abstimmung:

- Ja 14
- Enthaltung 2
- Nein 0

Der Antrag wurde angenommen.

- Tristan: Finde es ok wenn wir uns bei bestimmten Sachen nicht einig sind. Es ist in Ordnung auch mit nein zu stimmen und kritische Nachfragen zu stellen.

## **5.2 Antrag Bewerbung Nachhaltigkeitsstudie (Luisa/Öko)**

- Luisa: Geht bei Studie um die Einstellung zu Verpflegung, Mobilität und Lehre. Wir können Ergebnisse einsehen und die Ergebnisse verbreiten, fände es gut wenn wir das bewerben könnten.
- Maxim: Wurde das auch schon über Rundmail verbreitet?
- Luisa: Denke schon.

Abstimmung:

- Ja 14
- Enthaltung 0
- Nein 0

Der Antrag wurde angenommen.

## 6. BERICHTE

---

### 6.1 FSK Sitzung 18.01.23 (Clemens/ DSL)

- Clemens: Habe an FSK teilgenommen. Wichtigste Punkte: Energiesparmaßnahmen, JuWi-Bib ist wohl nicht dauerhaft auf 19 Grad beheizt. Antrag von Jura Fachschaft, Decken zu kaufen. Gab Vorschlag AStA-Fachschaft Turnier zu veranstalten, möglichst viele Studis dazu einzuladen. Soll in Richtung Sommerfest gehen, sollte nachfragen wie da Interesse beim AStA ist, evtl. Arbeitsgruppe aufzumachen.
- Tristan: Finde Idee gut, gibt wenig Austausch zwischen Fachschaften und AStA, wäre sehr hilfreich. Campusfest sollte man als AStA am besten mit Fachschaften machen.
- AC: Im Krisenstab ging es darum, in UB wird Temperatur regelmäßig überprüft, wusste da nichts von. Wäre gut sich da abzustimmen, um sowas evtl. dort anzusprechen.
- Clemens: Nehme ich so mit.

Stimmungsbild bzgl. gemeinsamem Sommerfest mit den Fachschaften:

- Die Mehrheit der Referentis spricht sich dafür aus.
- Clemens: Müssen sich Leute bei mir melden für Arbeitsgruppe, wäre blöd wenn keiner mitmacht. Gab noch ausführlichen Bericht, Gespräch zwischen Fachschaft und StuWe, CaRé soll renoviert werden und ist an Kapazitätsgrenze. Alte Chemie ist einziges Bauprojekt, langfristig soll keine Mensa dort entstehen. StuWe-Haushalt wurde vom Verwaltungsrat abgelehnt. Soll Nachtragshaushalt erstellt werden. StuWe konzentriert sich auf Warmessen, keine Brötchenausgabe. StuWe hat auch Millionenverluste. Kartensystem ist aus dem Jahr 1997 und wurde seitdem nicht aktualisiert. Im neuen Haushalt ist auch neues System geplant (z. B. automatische Aufladung).
- Oli: Statt neues Corporate Design und neuem Kassensystem könnte man das auch für neue Cafeterien und Vormittagsversorgung benutzen.
- AC: Hat Fachschaft noch Nachtrag zu Infos aus Krisenstab?
- Dana (FSK-Vorstand): Unsere Bib ist dauerhaft kalt und unter 19 Grad.

### 6.2 Krisenstab (AC/HoPo)

- AC: Corona wird als Krisenstabsthema eingestellt. Bis April wird Energiethema voraussichtlich bleiben. Man hat aber Zahlen aus Dezember noch gar nicht und weiß nicht wieviel eingespart wurde. Bericht aus der Weihnachtspause war, dass es keine

Störungen gab. Herr Reuter von UB meinte, dass Bibs gerade sehr überlaufen sind. Präsidium hat gesagt, ob man es am Campus bräuchte. Es sollen in Nähe der UB weitere Plätze eingerichtet werden. Es wurden gefragt ob Freitag wieder bespielt werden soll. Kraus meinte, dass Kühlung dann ein Thema wäre. Zur Optimierung des Nutzungsverhalten hätten alle mitgespielt und Plakate zum Energiesparen aufgehängt. Es ging darum ob Wärmeorte bekannt seien, kann ich nicht beurteilen. Im Senat wurde aber besprochen, dass Wärmeorte wegen Drogenabhängigen nicht beworben werden sollen. Vor den Ferien soll es noch einen Termin geben

- Alice: Es hieß dass keine "unerwünschten Bevölkerungsgruppen" sich dort niederlassen sollen, finde ich heftig.

### **6.3 Anfrage Nachttanzdemo (Clemens/ Kultur)**

- Clemens: Wir haben Anfrage bekommen zu Nachttanzdemo. Weiß jemand wie da in den letzten Jahren die Kooperation war?
- AC: Frag mal Bene.
- Kiki: Soweit ich weiß war es so dass der AStA die Kosten für Dixiklos übernommen hat.
- Maxim: War mir auch unsicher wie das gelaufen ist, ging glaube ich über das StuPa.

### **6.4 Neue Nextbikes (Max/Verkehr)**

- Max: Hab gestern eine E-Mail bekommen, dass die 30 Räder in Gießen sind, werden im Februar auf der Straße sein. Es wurde uns angeboten drei zusätzliche virtuelle Stationen einzurichten. Möglichkeiten wären auf Uni- oder StuWe-Gelände, bei Stadtgelände würden wir Kontakt weiterleiten. Habe Anregung bekommen ob man Station an Milf-Mensa einrichten kann, müsste man mit StuWe schauen. Station am Unterhof gehört zu stärksten Stationen. Kiki hatte Angebot gemacht, dass man Umfrage machen könnten. Mein Fehler war, dass ich dabei THM nicht informiert hab, ist irgendwie doof.
- Paul: Was ist eine virtuelle Station?
- Max: Heißt dass es höchstens eine Markierung auf dem Boden gibt. Die normalen Stationen kosten 1200 € das Stück. Die virtuellen kosten 400 € das Stück.
- Paul: Abfrage über Insta finde ich gute Idee, aber vielleicht auch Rundmail über den AStA, manche Leute sind ja nicht auf Social Media.
- Clemens: Könnte man bei ZfL Station einrichten? Sehr viele Lehramts-Studis die da hinlaufen.
- Max: Nein. Die Ecke hier ist schon zugepflastert mit Stationen.
- Oli: Gibt es schon schickes Design für die Räder?
- Max: Leider nur ein Standard-Design, da Nextbike zeitlich Druck gemacht hat.
- Oli: Station bei Milf wäre fahrintensive Station, da die Leute nur den Berg runterfahren.
- Max: Ist bei NaWis genauso.
- AC: Ich finde es wichtig, nicht schon dicht besiedelte Ecken weiter zuzukleistern. Es gibt schon so einige Stationen, z. B. gibt es überhaupt keine Stationen in der Weststadt. Dasselbe mit Wieseck, da läuft man schon lange bis überhaupt eine Station kommt. Wäre komplexer weil die Uni da kein Gelände hat.



- Kiki: Das Design mit Bikes nehmen wir auf, haben wir leider nicht geschafft. Haben auch über Umfrage gesprochen, Verkehr müsste uns da unter die Arme greifen. Wo die Station steht hängt dann ja auch von der Stadt ab.
- Max: Die Stadt Gießen hat ihren Anteil vor Kurzem erst ausgeschrieben. Ziel war dass die in Wieseck/Weststadt/Nordstadt Stationen bauen, habe da lange nichts gehört. Muss ja nicht schlecht sein, wenn wir von den Studis mal was hören, können wir dann ja auch an Nextbike weitergeben.
- Alice: Wäre gut wenn die Umfrage dann im Konjunktiv formuliert wäre.
- Michaela: Dafür wäre es dann gut die THM mit einzubinden.
- Oli: Sowas wie: An welchen Stationen an der Uni wünscht ihr euch Stationen, und wo in der Stadt?
- Micha: Würden uns da mit Verkehr nochmal treffen uns das mit Öffi auf den Weg bringen.

## 6.5 Campusgarten (Luisa/ Öko)

- Luisa: Campusgarten soll evtl. dieses Jahr entstehen. Haben dieses Jahr den BfN eingereicht, wurde jetzt an die Kommissionsmitglieder weitergereicht. Würde vom HMWK gefördert, wir wollen Gewächshäuser umgestalten und dort Gemüse wachsen lassen. Schreiben den Antrag nochmal und schicken den nochmal an die Kommission, wäre schön wenn andere noch sich beteiligen.
- Tobias: Wie hat das mit wissenschaftlicher Ausbildung (bzgl. Hiwis) zu tun?
- Luisa: Müssen Koordinationsarbeiten geleistet werden. Wir haben in Antrag Bezug zu Forschung und Lehre geschrieben. Geplant sind u.a. Klimapavillion mit CO<sub>2</sub>-MESSUNG, ist in Kooperation mit Professur mit Pflanzenökologie. Die Hiwis würden sich mit mir auch um Gartenarbeit kümmern.
- Tobias: Als AStA sollten wir da auch kritisch sein und schauen, ob die Uni das nicht einfach nur macht um sich Geld zu sparen.
- Luisa: Hiwis sind bei Professur für Pflanzenökologie angestellt und nicht bei BfN. Wir setzen aber auch auf das freiwillige Engagement von Studis.

## 7. SONSTIGES

---

### 7.1 Aktueller Stand Studihaus (Sebastian/FSK)

- Sebastian: Kommen die 2 fehlenden Rechner noch? Werden die abgeschrieben?
- Maxim: Wollte mich drum kümmern, muss nochmal schauen.
- Sebastian: Gedanken zum Studihaus?
- Luisa: Hab mich mit Jonas getroffen, wollte mit StuWe reden. Wollte fragen was mit Fahrradkeller an der Mensa ist. Gilt ja noch zu klären wo wir das machen wollen, da hat sich beim AStA nicht mehr so viel getan.
- Tristan: Hatten als AStA eine neue Gruppe gemacht. Mein Vorschlag war, dass wir doch Gebäude an der Senckenbergstraße nehmen, wurde aber wieder überstimmt. Es hieß dass wir doch schauen sollten was es an der Uni sonst noch so gibt, danach kam nichts mehr.

- Max: Die Barrierefreiheit war bei dem Gebäude ein Thema. Das Gebäude ist denkmalgeschützt, Aufzug wäre schwierig.
- Tristan: Es gab Probleme, ist schwierig. Könnte Problem sein, aber es könnte auch sein dass das Denkmalschutz-Amt sagt dass es ok ist. Es wurde im StuPa nicht eingebracht.
- Fabian: Kann jemand Studihaus erklären? Was ist die Idee dahinter?
- Tristan: Wir hätten dort unsere Rücklagen bündeln können. Außerdem Interesse an neuen Räumlichkeiten, da das Gebäude hier irgendwann abgerissen wird. Es soll ein Ort sein, wo Studis zusammenkommen können, gibt da keine Location für. Viele verschiedene Möglichkeiten wie man das nutzen kann, z. B. auch für Partys. Gebäude an der Senckenbergstraße wäre Option, wurde vom Präsi vorgeschlagen, ist aber renovierungsbedürftig. Wäre besser es zu versuchen als es wieder um ein Jahr zu verschieben.
- Oli: Möglichkeiten für studentisches Café gibt es ja noch nicht, wir sollten vorhandene Strukturen nutzen. Auch wenn wir da nur für fünf Jahre drin wären wäre es danach ein gutes Gebäude das für die Öffentlichkeit nutzbar ist.
- Kiki: Wurde vor Jahren von motivierten Studierenden vorgeschlagen, da die Uni sehr viele leerstehende Gebäude hat. Die alte Chemie wurde auch ins Visier genommen, aber dann hat man sich für das Gebäude in der Senckenbergstraße entschieden und in Beschlag genommen. Es wurde uns gesagt, dass es viele Probleme in dem Gebäude gibt. Es gab Gespräche mit der Uni, aber es hieß, dass eigentlich die Senckenbergstraße 5 dafür gar nicht genutzt werden kann weil sie so marode ist. Es gab daraufhin den Vorschlag das Ganze über die Studierendenschaft und den AStA zu machen um das Projekt zu finanzieren und zu verstetigen. Idee war also ursprünglich einen kulturellen Freiraum und Wohnraum zu schaffen.
- Sebastian: Erste Runde war 2019. Die Senckenbergstraße will der Präsident loswerden, wir könnten die Rücklagen loswerden und könnten etwas machen, was den Studis nutzt.
- Max: Die Räume wo wir sitzen sollen 2027 abgerissen werden, hat sich aber auch schon wieder geändert. Campus der Zukunft ist eine Sturzgeburt.
- Tristan: Sie werden es abreißen, aber erst wenn sie die Räume nicht mehr brauchen. Solange die Räume nutzbar sind werden sie die nicht aus der Hand geben. Zweigbib Phil II war Kompromiss, man wollte sich drum kümmern. Aber die Person ist nicht mehr Teil des AStA, man müsste die Gruppe wieder reaktivieren und sich drum kümmern.
- Luisa: Würde Punkte in die Gruppe reintragen, wir sollten uns nochmal mit StuWe sprechen und wegen Fahrradkeller fragen. Dezernat E spielt da auch eine Rolle, brauchen sehr lange.
- AC: Liegenschaften waren bei Krisenstab auch ein Thema. Im Raum stand, dass 70 der Gebäude der Uni baufällig sind, wir sollten da nicht unbedingt auf finanzielle Unterstützung setzen
- Fabian: Müsste die Uni nicht mit einplanen, dass es Räume für den AStA geben muss?
- Tristan: Ist nirgendwo garantiert.
- Sebastian: Ihr habt das gleiche Anrecht wie Fachschaft. Außerdem siehts hier aus wie Sau.
- Kiki: Liegt an den Ersti-Beuteln, vieles muss da bleiben bis neue Ersti-Beutel gepackt werden.

## **7.2 Delegiertenwahl für die Mitgliederversammlung des Solifond (Tobias)**

**Es wurde Ausschluss der Öffentlichkeit beantragt.**

-----

**Die Öffentlichkeit wurde wiederhergestellt.**

Wahl von Michaela Schmelzer als stimmberechtigte Delegierte für MV Solifonds

- Ja 15
- Enthaltung 0
- Nein 0

Michaela Schmelzer wurde gewählt.

## **7.3 AStA-Winterfeier (Personal)**

- Kiki: Findet nächsten Montag ab 16 Uhr im AStA-Büro statt und es wäre fein, wenn alle was zu essen oder zu trinken mitbringen könnten! Dafür am besten hier eintragen oder mir oder Maxim Bescheid geben: <https://pad.systemli.org/p/astagiwinterfeier23> Wer hat angemerkt, dass er:sie Herdplatte/Glühweinkocher mitbringen könnte? Wäre fein, aber gibt es noch Glühwein? Und was haltet Ihr von Getränken auf Spendenbasis? Dann teilt uns hierbei bitte auch Wünsche mit, damit wir das bis nächste Woche besorgen können. Vorschlag dass man den Glühwein vom 17.01. noch benutzen könnte.
- Fabian: Was wurde geplant was man so mitbringen soll?
- Tobias: Glühwein kann gerne benutzt werden
- Michaela: Herdplatte ist von Fachschaft Erziehungswissenschaft
- Kiki: Es gibt keine Vorgaben, ihr schaut einfach was ihr mitbringen möchtet. Ihr könnt was Deftiges oder was Süßes mitbringen, schaut am besten ins Pad damit nicht jeder dasselbe mitbringt.

## **7.4 Podiumsdiskussion zu Energieeffizienz (Luisa)**

- Luisa: Diskussion von BfN zum Thema Energieeffizienz an der JLU. Bin nicht da, wäre gut wenn mich jemand dort vertreten kann. Könnte man Finn als Vertretung schicken?
- Finn: Ich wollte das Thema Parkraumwirtschaft ansprechen, aber denke es wäre schade wenn der AStA nicht dort vertreten ist. Es geht darum was der/die Einzelne tun kann, aber auch um das Thema Klimaneutralität. Würde zu Parkraumwirtschaft gerne eine Stellungnahme machen.
- Oli: Fände es gut wenn Finn für die Studierendenschaft spricht, könnte es mir aber evtl. auch einrichten.
- Finn: Fände es gut, wenn jemand vom AStA dort spricht.

- Johanna: Oli würdest du gerne gehen?
- Oli: Ja kann ich machen.
- Finn: Ich kann dir auch gerne noch Input geben. Ich könnte was zum Thema Mobilität sagen, aber zum Thema Energie kann ich nicht so viel sagen. Der AStA hätte da aber ja viel zu sagen.
- Max: Das Thema Wohnen ist ja ein institutionelles Problem, für das das StuWe zuständig ist. Das sollte man dort auf jeden Fall ansprechen.
- Oli: Liest sich eher nach einer kleinen Veranstaltung. Finds komisch dass außer Students for Future niemand da ist.
- Finn: Ich glaube es geht darum das BfN ein bisschen bekannter zu machen. Die Presse ist da, es wird sicher einen Artikel geben wo man Sachen unterbringen kann. Es geht darum, was für eine Wirkung man damit erzielen kann.
- Oli: Habe mehrere Kritikpunkte an Energieeffizienz-Strategie und würde die auch gerne einbringen. Man müsste viel mehr in Richtung Degrowth und Suffizienz gehen, eigentlich ist es wichtiger die Umwelt um uns herum zu schonen, weil das die Leute auch motiviert. Die kleinen Sachen, die man vor der Haustür macht, können einen großen Impact haben
- Fabian: Fände es gut wenn ihr betont, dass Organisationen und Institutionen auch handeln müssen und dass nicht alles die Einzelpersonen schaffen können. Viele sehr große Entscheidungen kann man selber nicht fällen.

### **7.5 Excel Kurs (Finanzen)**

- Michaela: Hatten überlegt einen Excel-Kurs anzubieten, ist in unser Arbeit sehr wichtig. Solche Kurse sind aber relativ teuer, und schwierig jemanden für große Gruppen zu finden. Ich hätte gerne Stimmungsbild ob wir das anbieten sollen und ob es vom AStA Menschen gibt die Interesse hätten.

Es gibt einige Menschen die Interessen hätten.

- Michaela: Zu Essen beim Winterfest fände ich es gut, wenn wir festhalten könnten, ob Dinge unverträglich sind (z. B. Erdnussallergie etc.)

### **7.6 Öffentlichkeitsreferatsmitteilungen (Kristin)**

- Kiki: Vorstellungen: Verkehr fehlt immer noch. Welche Referate sollen nochmal geteilt werden wegen freier Stellen? Bitte in Zukunft Anfragen wieder bevorzugt per Mail stellen, da wir neue Referentis haben und Zuständigkeiten neu verteilt werden. Anfragen per Mail sind für uns transparenter

### **7.7 Flyer (Oliver)**

- Oli: Wäre gut wenn mir jemand helfen könnte an den Mensen.
- Michaela: Ich kann auslegen, aber kann sie danach nicht mehr einsammeln weil ich arbeiten muss.
- Tobias: Auslegen kann ich nicht aber ich kann einfach so flyern und Leute ansprechen.

- Oli: Flyer müssten nur wieder eingesammelt werden, aber ich kann die wieder einsammeln.
- Maxim: Kann auch gerne Flyer auslegen und auch wieder einsammeln.
- Oli: Ich habe eine Kautions bezahlt, deswegen müssen die wieder eingesammelt werden. Mit wenig Aufwand sehen das dann viele Leute, wenn man es denen in die Hand drückt schmeißen sie oft weg.

## 7.8 Parkraumwirtschaft (Finn)

- Finn: Gab an AStA eine Anfrage bzgl. Parkraumwirtschaft. Ich möchte mich dafür aussprechen, dass es Chance ist den Autoverkehr zu reduzieren und das nicht als Mehrbelastung für Studis gesehen wird. Kraftfahrzeugfahrleistung soll in der Stadt um 50 % ansteigen, auf dem Anlagenring startet Verkehrsversuch. Sollte man als Anreiz sehen, Alternativangebote zu nutzen. Es wird sich eine Parkraumkommission bilden, wo auch Studis vertreten sein sollten und Ausgestaltung besprochen wird.
- Tobias: Wir müssen als AStA dazu eine Position finden. Wir haben aber eben auch viele Pendler:innen, die nicht ohne Weiteres und große Mehrzeiten anreisen müssten, sodass es eben schon eine Mehrbelastung ist.
- Oli: Wir wurden schon von FAZ angefragt, Artikel ist aber schon erschienen. Es kam aber Anfrage von Gießener Zeitung, wäre wichtig sich da schnell gegenüber der Presse zu äußern. Stehe dem Ganzen aufgeschlossen gegenüber, will aber auch noch mehr Hintergrundinfos dazu bekommen. In Gießen kommen deutlich mehr Leute mit dem Auto zur Uni als z. B. in Marburg. Preislich muss es so gestaltet werden, dass es für Leute die aus Stadtteil kommen, unattraktiv sein muss mit dem Auto zu kommen, aber nicht für Leute die es schwer haben Alternativen zu nutzen, es muss also ausgewogen sein.
- Max: Auf den ersten Blick klingt das gut, aber schwierig wie man das richtig adressieren soll. Die Leute die das Auto für kurze Wege nutzen wird das nicht weiter kümmern. Bei Leuten die aus geographischen Gründen oder z. B. Kinder auf das Auto angewiesen sind sieht das anders aus. Bin mir unsicher ob das das richtige Instrument ist.
- Tobias: Muss ja keine klare Ja oder Nein Position von uns sein, diese Argumente für und wider sollten wir ansprechen.
- Fabian: Maximale Parkdauer wäre schwierig zu realisieren, könnte niemand kontrollieren. Da müssten wir schon preislich ansetzen, wenn Spritpreise eher noch steigen. Man muss schauen was ein sinnvoller Preis wäre und wie die Studis das generell so sehen.
- Finn: Würde Max' Punkt unterstützen. Man müsste weiter den ÖPNV ausbauen, der überregionale Verkehr ist eine Schwäche.
- Max: Bei dem Thema wälzt man ja die Verantwortung bei den Studis ab. Man kann nicht sanktionieren ohne ein gutes alternatives Angebot zu schaffen.
- Oli: Ich verfolge einen ähnlichen Gedanken wie bei Effizienzdebatte. Zu jeder Maßnahme die positiven Nutzen bringt, braucht es Maßnahme, die Autofahren weniger attraktiv macht. Wir geben uns schon Mühe attraktive Angebote zu schaffen, aber wir können hier keinen Vogelsbergbahn-Haltepunkt einrichten, wenn wir nicht ein bisschen Druck machen. Es fahren viele Leute in Gießen Auto, aber es sind nur 20 % der Studis und es gibt viele gute Argumente das zu sanktionieren.
- Finn: Im Juni fängt voraussichtlich der Versuch auf dem Anlagenring an, braucht Flankierung von anderer Seite. Die Busse sollen um 50 % mehr fahren, es wird

- ordentlicher Ausbau geschaffen. Muss heute auch keine abschließende Position gefunden, wird wahrscheinlich auch noch lange dauern.
- Oli: Max, Micha und ich wollen uns da zusammensetzen, ansonsten wäre mein Vorschlag dass wir bis Dienstag eine Stellungnahme formulieren.

## 8. TERMINE

---

- 25.01. 18 Uhr Wahlversammlung AREA
- 26.01. "49 Problems" um 19 Uhr im Kinocenter mit nice Referentis, gerne streuen!
- 30.01. 16 Uhr - AStA-Winterfeier im AStA!
- 31.01.-02.02. Mensa Takeover